

SUCCESSSTORY

**Effiziente Planung und
Steuerung für soziale Dienste
und Non-Profit-Organisationen**

**Best Practice für effizientes
Controlling im Sozialwesen**

CoPlanner Deutschland

Bülowstraße 8, 30163 Hannover
+49 511 394 14 77

CoPlanner Österreich

Grabenstraße 178, 8010 Graz
+43 316 38 32 38 0

Effiziente Planung und Steuerung in der Sozialwirtschaft

Erfahren Sie, wie das Wiener Rote Kreuz mit Unterstützung von CoPlanner seine Controlling- und Planungsprozesse grundlegend modernisiert hat. Durch den Einsatz einer stabilen und standardisierten Lösung gelang es, komplexe Organisationsstrukturen effizient abzubilden, Förderabrechnungen zu automatisieren und fehleranfällige Excel-Prozesse vollständig zu eliminieren. Entdecken Sie, wie eine Non-Profit-Organisation mit hohen regulatorischen Anforderungen nicht nur Transparenz und Stabilität gewinnt, sondern gleichzeitig wertvolle Ressourcen freisetzt – und damit einen neuen Benchmark für effizientes Controlling im Sozialwesen setzt.

Über das Wiener Rote Kreuz

Das Wiener Rote Kreuz ist eine wertebasierte, humanitäre Organisation, die sich für Menschen in Not einsetzt – lokal, national und global. Es arbeitet unparteiisch, unterstützt durch Qualitätssicherung und ISO-Zertifizierung, und orientiert sich an den Bedürfnissen seiner KlientInnen und dem Vertrauen der SpenderInnen. Mit seinem breiten Angebot von Rettungsdiensten über Pflege und Betreuung bis hin zu Katastrophenhilfe und Wohnungslosen-Betreuung verkörpert es Solidarität und Menschlichkeit im Alltag.

Die Herausforderung

Die Sozialwirtschaft tickt anders als die klassische Industrie. Unter anderem sind Organisationen wie das Wiener Rote Kreuz stark von Fördermitteln abhängig. Planung bedeutet hier: Förderkonforme Abrechnung, strikte Vorgaben der Kostenträger und gleichzeitig die Herausforderung, sehr heterogene Strukturen zu steuern.

Beim Wiener Roten Kreuz kommt noch hinzu:

- **Komplexe Organisationsstruktur:** Verein, mehrere gemeinnützige GmbHs, eine Handelsgesellschaft, ein Ausbildungszentrum und weitere Einheiten.
- **Besondere steuerliche Rahmenbedingungen:** Mischformen im Vorsteuerabzug, die in der Industrie kaum vorkommen.
- **Fehleranfällige Excel-Prozesse:** Förderabrechnungen und Budgetlogik mussten manuell gepflegt werden – ein hoher Aufwand mit großem Fehlerrisiko.

Die Lösung

Der Ansatz beim Wiener Roten Kreuz war klar: So viel Standard wie möglich, so wenig Individualisierung wie nötig. Das hat sich bis heute bewährt.

- **Standardmodell beibehalten:** Nur minimale Zusatzfelder ergänzt – dadurch seit über 13 Jahren keine Update-Probleme.
- **Automatisierte Förderabrechnung:** Einreichungen und Abrechnungen werden direkt im System erzeugt, Excel entfällt komplett.
- **Mandantenübergreifende Abbildung:** Alle Einheiten – von gemeinnützigen GmbHs bis zur Handelsgesellschaft – laufen in einer konsistenten Struktur zusammen.
- **Intelligente Budgetlogik:** Netto-Budgetierung mit automatischer Aufschlüsselung der nicht abzugsfähigen Beträge.
- **Stabile Systemarchitektur:** Statt Formeln werden Importobjekte genutzt – das reduziert Fehler und sorgt für Nachvollziehbarkeit.
- **Hohe Performance:** Der komplette Planungsdurchlauf aller Gesellschaften inkl. ILV dauert nur 12 Minuten.



“Wir brauchten ein stabiles System, das uns die Arbeit erleichtert – und nicht noch komplizierter macht. Das haben wir mit CoPlanner gefunden“

Norbert Kainc, Leiter Controlling beim OeRK Wien



Die Lösung

Mehrwert auf einen Blick

Das Ergebnis ist ein Controlling, das nicht nur effizienter, sondern auch stabiler und transparenter arbeitet.

- **3 Vollzeitstellen Arbeitsaufwand eingespart** durch Automatisierung.
- **Nachvollziehbarkeit für FördergeberInnen:** Standardisierte Berichte auf Knopfdruck.
- **Zero Update Issues:** Mehr als ein Jahrzehnt ohne Probleme bei Systemupdates.
- **Mehr Fokus auf Wertschöpfung:** ControllerInnen können sich auf Analysen und Beratung konzentrieren statt auf Excel-Pflege.
- **Stabile Strukturen:** Selbst komplexe Gesellschaftsverbände lassen sich konsistent steuern.



Die Lösung

Best Practices für effizientes Controlling

Der Case des Wiener Roten Kreuzes zeigt deutlich, welche Erfolgsfaktoren zählen:

- **Standard vor Sonderlösung** – Individualisierung nur da, wo es unvermeidbar ist.
- **Excel eliminieren** – Automatisierung schafft Qualität und Geschwindigkeit.
- **Mandantenübergreifend denken** – selbst heterogene Organisationen profitieren von einer einheitlichen Logik.
- **Ressourcen als Kapazitätsgewinn kommunizieren** – nicht als „Abbau“, sondern als Freisetzung für wertvollere Aufgaben.

Benchmark-Case: Effizienz, die Maßstäbe setzt

Leuchtturm im Sozialwesen

Das Ergebnis ist ein Controlling, das nicht nur effizienter, sondern auch stabiler und transparenter arbeitet.

- Deckt den Arbeitsaufwand von 3 FTE ab.
- Komplexe Strukturen in einer einheitlichen Planungskonzeption abgebildet.
- Nachweisbare Stabilität: 13 Jahre ohne Updateprobleme.

Damit ist das OeRK Wien ein Leuchtturm-Beispiel für effizientes Controlling im Sozialwesen – ein Benchmark, an dem sich andere Organisationen messen können.



Jetzt handeln – Ihr Controlling auf ein neues Level heben

Das Wiener Rote Kreuz zeigt eindrucksvoll, wie effizient, transparent und stabil Controlling im Sozialwesen gestaltet werden kann. Werden Sie zum Vorreiter im Sozialwesen – und profitieren auch Sie von Automatisierung, Standardisierung und mandantenübergreifender Planung. Der erste Schritt ist ganz einfach: Nutzen Sie unsere kostenlose Beratung und Demo.

Erfahren Sie, wie CoPlanner Ihre Finanzplanung transformieren kann. Machen Sie den ersten Schritt in Richtung mehr Effizienz, weniger Fehler und echte Wertschöpfung.

[Jetzt Demo anfordern](#)